



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 4 1 - 0 0 1 4**
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) III / 41

Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Wiesbaden bei Cinemalovers e.V.

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Imholz
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 31.05.2021

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

gez. Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 4.950.031,87 €
 in %: 5,4

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2021	Mitgliedsbeitrag	300		Im Rahmen des Budgets 41	1300069	692000	Kulturamt/ Filmarbeit
Summe einmalige Kosten:									

	x	p.a.		300		Im Rahmen des Budgets 41	1300069	692000	Kulturamt/ Filmarbeit
Summe Folgekosten:				300		300			

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Beitritt der Landeshauptstadt Wiesbaden zum Verein Cinemalovers e.V..

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. die Landeshauptstadt Wiesbaden, vertreten durch das Kulturreferat/ Filmarbeit, zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitglied im Verein Cinemalovers e.V. werden soll.
 - 1.2. durch eine Mitgliedschaft bei Cinemalovers es der Caligari FilmBühne möglich ist, ein eigenes Video- on-Demand-Portal, einen digitalen Kinosaal, zu bespielen.
 - 1.3. dieses Projekt vom Bundesverband kommunaler Filmarbeit e.V und dem Hauptverband Cinephile e.V. initiiert wurde und die Beteiligung von Hessenfilm unterstützt wird.
 - 1.4. der jährliche Mitgliedsbeitrag 300 € beträgt.
2. Der Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Wiesbaden, vertreten durch das Kulturreferat, im Cinemalovers e.V. wird zugestimmt. Dezernat III/41 wird beauftragt, den offiziellen Mitgliedsantrag zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu stellen. Die Finanzierung des Mitgliedsbeitrages von jährlich 300,00 Euro für die Mitgliedschaft bei Cinemalovers e.V. sowie der anfallenden Programm-/ Nutzungskosten erfolgt im Rahmen des Budgets bei III/41.
3. Diese Vorlage wird nach Beschlussfassung durch den Magistrat dem Kulturbeirat zur Stellungnahme weitergeleitet.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Im Zuge der Corona-Pandemie mussten die Kinos ihre Türen auf unbestimmte Zeit schließen. Bereits gebuchte Filme mussten storniert, verkaufte Tickets erstattet werden. Festivals, die oft seit Jahrzehnten in ihren Sälen stattfanden, mussten abgesagt werden. Die Einstellung des Spielbetriebs war für die allermeisten Kinos alternativlos. Es war ihnen größtenteils nicht möglich, ihre Programmangebote ins Digitale zu verlagern.

Das vom Bundesverband kommunaler Filmarbeit e.V. (der Verband der Kommunalen Kinos, nicht-kommerziellen Filmtheater, studentischen Filmclubs und filmkulturellen Initiativen/ Einrichtungen) und Hauptverband Cinephile e.V. (branchen-, sparten- und gewerkeübergreifender Verband zur Bewahrung, Förderung und Ausweitung der cinephilen Kultur) gemeinsam entwickelte Projekt Cinemalovers hat einen Lösungsansatz für dieses strukturelle Problem entwickelt und möchte diesen für eine Vielzahl von deutschen Kinos so niedrigschwellig wie möglich zugänglich machen. Der technische Partner von Cinemalovers ist die filmwerte GmbH, die unter anderem filmfreund.de, die Videoplattform der Bibliotheken, betreibt.

Cinemalovers ist eine Video-on-Demand-Plattform, die die Ausdehnung der filmkuratorischen Arbeit der Kommunalen Kinos und Programmkinos ins Digitale ermöglicht - nicht auf dem Rücken der Kinos oder gar in Konkurrenz zu diesen, sondern mit den und für die Kinos. Die gegenwärtige Corona-Krise ist nur eine Bestätigung der wahrgenommenen dringenden Notwendigkeit dieses Schrittes. Konzipiert wurde das Projekt schon in den Monaten vor der Krise, als Instrument zur stärkeren Präsenz der Kinos im Digitalen und damit auch als zentraler Baustein eines zukünftigen Online-Marketings der Kinos. Ziel war und bleibt die Sichtbarmachung des anspruchsvollen, cineastischen, künstlerischen Films und der Förderung eines bunten, vielfältigen und kulturell wertvollen Kinos.

Die Mitgliedschaft bei "Cinemalovers e.V." ermöglicht es der Caligari FilmBühne ein eigenes Video- on-Demand-Portal, einen digitalen Kinosaal, zu bespielen. Der digitale Kinosaal ist eine Erweiterung und Ergänzung des bestehenden Filmprogramms und ist jederzeit zugänglich. Er beinhaltet eine kuratierte Filmauswahl, die das reguläre Programm ergänzt, sowie Extras wie Filmgespräche mit Gästen, Einführungen und Hintergrundinformationen. Eine Ausdehnung in digitale Räume bedeutet eine Multiplikation der programmatischen Möglichkeiten der Kino- und besonders auch der Festivalmacher*innen. Für das Publikum bedeutet dies einen hochkarätigen kulturellen Mehrwert. Neben den inhaltlichen und technischen Möglichkeiten ermöglicht die Plattform eine noch bessere Kundenbindung und erhöht die Attraktivität für ein junges Publikum.

Nach Gesprächen mit dem Murnau Filmtheater ist eine gemeinsame Nutzung von Cinemalovers vorgesehen. Eine gemeinsame „Wiesbadener Filmkunstkarte“ (AT), die für 25 € ein Jahr lang Zugang zum digitalen Saal sowie ermäßigten Eintritt in beiden Kinos ist damit verbunden. Die HessenFilm und Medien unterstützt im Verbund mit Cinemalovers hessische Programmkinos oder kommunale Kinos bei der Ersteinrichtung einer Cinemalovers VoD-Plattform.

Ein Beitritt ist sobald als möglich angestrebt.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 31. Mai 2021
41 3431-fk

Axel Imholz
Stadtrat